

Vorlage Nr. 141/06

Betreff: **Stadtbücherei**
Arbeitsbericht 2005 und Planung 2006

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss					Berichterstattung:		Frau Ehrenberg Herrn Möller Frau Wigger	
TOP	Abstimmungsergebnis					z.K.	vertagt	Verwiesen an:
	Einst.	Mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1303	Stadtbücherei
------	---------------

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnah- me	Finanzierung		Jährliche Folge- kosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzie- rung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvor- schläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüs- se/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt in Höhe von € **zur Verfügung.**
- in Höhe von **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht der Stadtbücherei zur Kenntnis und stimmt dem Arbeitsplan 2006 zu.

Begründung:

Die Stadtbücherei Rheine im Jahr 2005



Jahresbericht und Ausblick auf das Jahr 2006

Auf dem Weg zur Stadtbibliothek

Kultur und Bildung sind Voraussetzungen für das soziale Miteinander und die wirtschaftliche Kraft einer Stadt. Die Stadtbücherei bereichert das kulturelle Bild der Stadt. Sie

- fördert die Schlüsselqualifikation Lesen
- erreicht Bürgerinnen und Bürger aller Alters- und Sozialschichten
- fördert berufliche Qualifizierung, kulturelle Partizipation und sinnvolle Freizeitgestaltung

Gemäß ihrer Aufgabe hat die Stadtbücherei auch im Jahr 2005

- einen differenzierten Medienbestand bereitgestellt und erschlossen
- weiterführende Literatur aus anderen Bibliotheken beschafft
- bei der Literatúrauswahl beraten
- durch Klassen- und Gruppenführungen die Benutzung der Stadtbücherei erläutert
- mittels Veranstaltungen den Zugang zu Literatur und Lesen ermöglicht

- mit thematischen Bestandslisten zur Vertiefung aktueller Themen angeregt.

Arbeitsziele 2005 - Anspruch und Wirklichkeit

Im Jahresbericht des Vorjahres wurden die Aufgabenbereiche und Ziele für das Jahr 2005 formuliert. Schwerpunkte der Arbeit sollten sein:

Planungen für die neue Stadtbibliothek konkretisieren
Leseförderung in den Mittelpunkt der Arbeit stellen

Beide Arbeitsbereiche haben das Jahr nachhaltig bestimmt und viel Arbeitszeit gebunden. Die Ergebnisse können sich aber sehen lassen:

Planung der neuen Stadtbibliothek

Ende des Jahres 2004 wurde das „Konzept 2007 – Stadtbibliothek für Rheine“ dem Kulturausschuss vorgelegt. Das Konzept war die Grundlage für die Vorentwurfsplanung zur Umgestaltung der Volksbankimmobilie, die das Architekturbüro Leistungsphase in der ersten Hälfte des Jahres 2005 erarbeitete und am 29. Juni 2005 dem Kulturausschuss vorstellte. Der Kulturausschuss hatte sich zuvor, im Mai 2005 bei einer Besichtigung der Bibliotheken in Herten und Bocholt ein Bild von modernen, leistungsfähigen Bibliotheken gemacht.

Die zweite Jahreshälfte 2005 konnte nicht für weitere inhaltliche Planungen genutzt werden, in dieser Zeit wurde Standortfragen diskutiert, die schließlich zum Kauf der gesamten Volksbankimmobilie führten und neue Fragen über die Nutzung des 2. Obergeschosses aufwarfen.

Leseförderung

Die Stadtbücherei führte erstmals den „**Sommerleseclub**“ durch. Schülerinnen und Schüler waren aufgerufen, in den Ferien Bücher zu lesen und sich das in der Bücherei bestätigen zu lassen. Die Schulen erklärten sich bereit, das Zertifikat als außerschulische Leseaktivitäten zensurenrelevant anzuerkennen. Die Aktion war ein voller Erfolg. 222 Jugendliche beteiligten sich, 157 hielten durch und bewiesen, dass sie mindestens 3 Bücher gelesen hatten. Viel wichtiger ist allerdings, dass fast alle begeistert waren vom Lesen und in diesem Jahr unbedingt wieder mitmachen wollen.

Diese Aktion konnte die Stadtbücherei mit Unterstützung verschiedener Rheiner Firmen realisieren. Insgesamt wurden 2.850 € Sponsorengelder eingeworben, die besonders für den Kauf der Bücher verwendet wurden. Hilfreich war auch die Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat Gütersloh, das für professionelle Gestaltung der Materialien sorgte.

Das Projekt „**Bist du auch lesekalisch**“ wurde 2005 landesweit von vielen Bibliotheken durchgeführt. Mit finanzieller Unterstützung des Landes wird hierbei Leseförderung besonders für den Vorschulbereich geleistet. Die Stadtbücherei Rheine hat ihren Bestand an Medienkisten, der bisher Kisten für den Primarbereich umfasste, auf Bestandszusammenstellungen für den Kindergarten ausge-

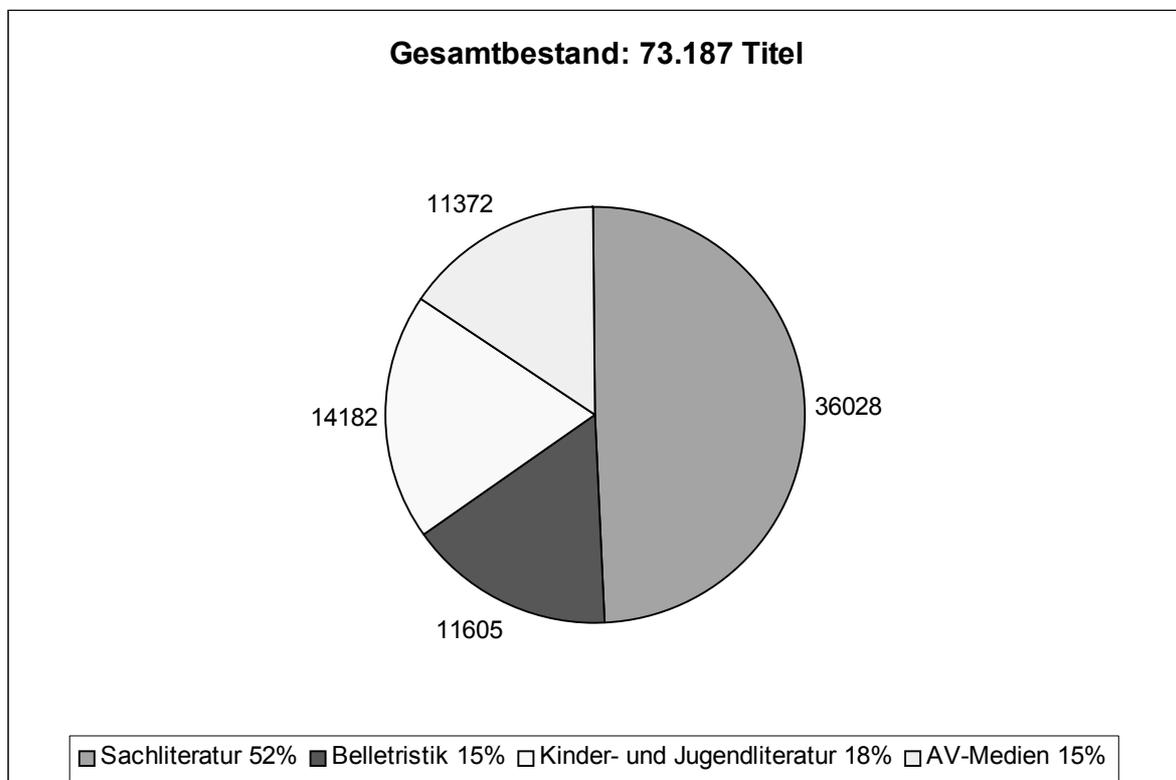
weitert. 29 Medienboxen für den Einsatz in Kindergärten stehen jetzt zur Ausleihe bereit und werden schon rege genutzt.

Im Zusammenhang mit diesem Projekt wurde auch ein Vorleseseminar – besonders für Erzieher und Erzieherinnen – angeboten. Achtzehn Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer wurden in die Kunst des Vorlesens eingewiesen.

Medienbestand

Eine gute Bibliothek hat einen ausgewogenen, aktuellen Medienbestand. Der Bestand der Stadtbücherei ist um fast 4 % gewachsen, so dass 2005 über 49% des Bestandes weniger als 6 Jahre alt ist. Trotz Zuwachs stehen nur 0,95 Medien je Einwohner zur Verfügung, im Vergleich mit anderen Stadtbibliotheken ist das wenig.

Die Grafik zeigt die Verteilung des Bestandes nach Medienarten:



Service und Veranstaltungen

Die Stadtbücherei arbeitet bürger- und serviceorientiert.

Besonders die virtuelle Erreichbarkeit wird von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern geschätzt.

Die Zugriffe auf unseren Internetkatalog sind 2005 um 31,3 % auf 7.495 Besuche gestiegen. Seit es möglich ist, auch Vormerkungen und Verlängerungsanträ-

ge direkt aus diesem Katalog heraus zu versenden, nehmen die positiven Rückmeldungen auf dieses Angebot der Stadtbücherei ständig zu.

Die Zahl der Newsletter-Abonnetten ist um 47% auf 235 gestiegen. Mit der Newsletter werden Interessenten monatlich über Aktuelles aus der Stadtbücherei informiert, empfehlenswerte Medien aus allen Bereichen werden vorgestellt. Im Jahr 2005 wurde eine neue Rubrik für Lehrer eingeführt, die auf Aktivitäten zum Thema Leseförderung hinweist.

Die Homepage der Stadtbücherei (unter www.rheine.de, Sport und Kultur) wurde überarbeitet. Über diese Seite sind nicht nur Interaktionen mit der Stadtbücherei möglich, gleichzeitig weisen Links auf Bibliotheksangebote weltweit, Links zu Zeitschriftenverlagen und Datenbanken. Dies ist ein Service, der für die Literaturrecherche – besonders auch für Schüler – ausgesprochen hilfreich ist.

Bücher und Zeitschriftenaufsätze, die so ermittelt, aber in der Stadtbücherei nicht vorhanden sind, werden auf Wunsch per Deutschem Leihverkehr der Bibliotheken aus anderen, meist wissenschaftlichen Bibliotheken beschafft. Heute können fast alle Bestellungen per Internet abgewickelt werden, so dass für die Bereitstellung eines Zeitschriftenaufsatzes unter günstigen Umständen nur ein Tag benötigt wird, viele Bücher sind innerhalb einer Woche verfügbar.

Im Berichtsjahr hat die Stadtbücherei 58 Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt. 35 dieser Veranstaltungen waren Führungen durch die Bücherei, die Schulklassen den Umgang mit der Einrichtung vermitteln sollen und die Kindern und Jugendlichen zu einem selbständigen und selbstverständlichen Umgang mit der Bücherei und ihren Medien ermutigen sollen. Kinderveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt machen einen zweiten Schwerpunkt aus. Dabei wurde 2005 ein kleines Jubiläum begangen. Seit 20 Jahren findet in der Stadtbücherei die „Kindermatinee“ statt, eine Kindertheaterreihe für Vorschulkinder, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Oft sind die Veranstaltungen schon im Voraus ausverkauft.

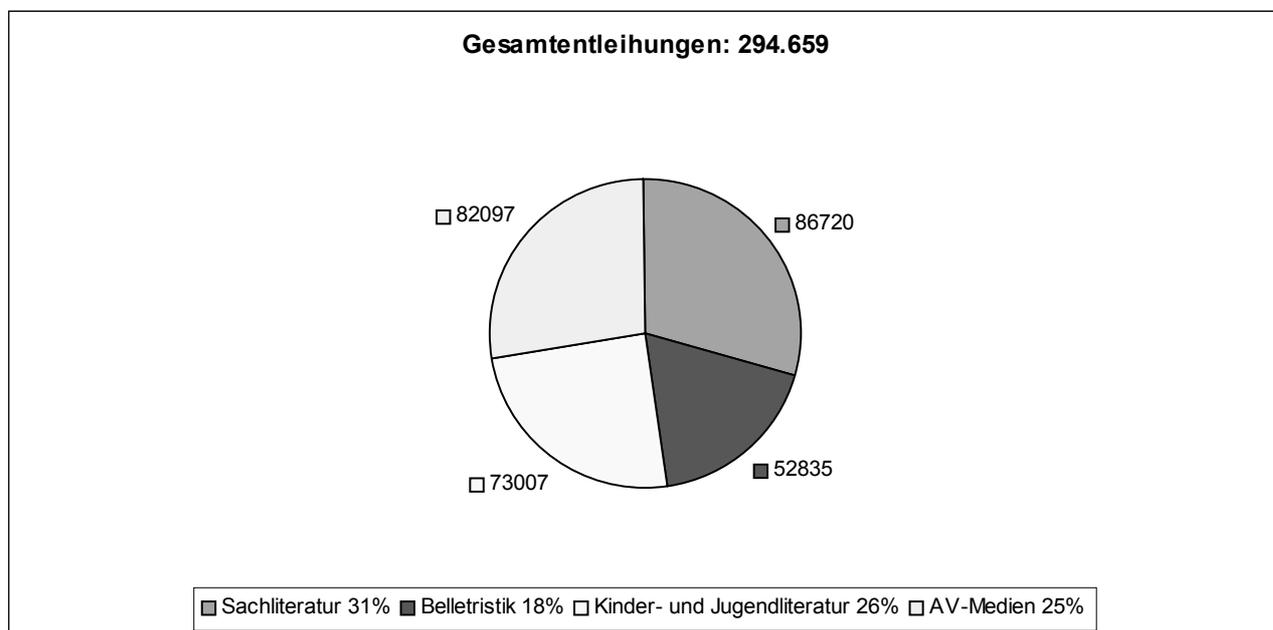
Vier literarische Veranstaltungen für Erwachsene bereicherten das kulturelle Leben in der Stadt. Hierzu gehört auch die „Nacht der Bibliotheken“, an der sich die Stadtbücherei mit großem Erfolg beteiligt hat. In ganz NRW wurde am 28. Oktober 2005 diese Nacht unter dem Motto "Bibliotheken bringen Licht ins Dunkel" veranstaltet. Gemeinsame Werbung, Einbindung des WDR und Unterstützung von Sponsoren machte eine landesweit beachtete Aktion möglich. In Rheine konnten bis 23 Uhr Medien entliehen werden, im oberen Geschoß der Bücherei fanden durchgehend Lesungen statt. Bekannte Rheinenser hatten sich bereit erklärt, aus Büchern, die ihnen am Herzen liegen, vorzulesen. Brezeln, Wein und Wasser wurden serviert und sowohl Besucher als auch Mitarbeiterinnen freuten sich über die gute Atmosphäre, die den ganzen Abend im Haus herrschte.

Nutzung der Bücherei

Die Ausleihergebnisse sind der Teil der Nutzung einer Bibliothek, der sich am besten mit Zahlen abbilden lässt. Erneut sind die **Ausleihzahlen** gestiegen – wie

fast in jedem Jahr, seit die Stadtbücherei 1983 in ihr heutiges Haus eingezogen ist. Es wurden 294.659 Entleihungen erzielt, das sind 3,3 % mehr als im Vorjahr.

Die Grafik zeigt die Verteilung auf die einzelnen Bereiche:



Die hohe Zahl der Entleihungen führt zu einer Verdichtung der Arbeit für die Mitarbeiterinnen. Wurden vor 5 Jahren noch 38.900 Entleihungen je Mitarbeiterin bewältigt, so liegt die Zahl nun bei 44.000 Entleihungen je Mitarbeiterin; misst man in Tagen, so wurden von 5 Jahren 1.037 Medien je Tag ausgegeben, im Berichtsjahr 1.167 Medien.

2005 ist auch bei der Anzahl der **Besuche** eine Zunahme zu registrieren, insgesamt wurden 100.860 Besucher und Besucherinnen gezählt. Hierbei werden auch Besucher erfasst, die nur die Vorortangebote wie Internetzugang, Arbeiten mit Medien in der Stadtbücherei oder Veranstaltungen nutzen.

Differenziertere Aussagen können über die Entleiher, das sind die Nutzer, die einen eigenen Büchereiausweis haben, gemacht werden. Dabei ist bedenkenswert, dass der Anteil der Nutzer die aus dem Umland kommen, zurückgeht. Er liegt 2005 bei rund 17 %, vor 10 Jahren lag der Anteil noch bei 20 %. Die Ursache für den Rückgang ist nicht eindeutig zu bestimmen. Sicherlich hat es aber auch mit der jetzt etwas versteckten Lage am Heiliggeistplatz zu tun, diese Lage wird auch von den Kaufleuten des Umfelds in der letzten Zeit immer häufiger beklagt. Möglicherweise verlieren auswärtige Besucher die Stadtbücherei aus den Augen.

Kooperation und Vergleichsring

Ergebnisse einer Einrichtung lassen sich über die Jahre vergleichen und beurteilen. Um zu einer genaueren Bewertung der Arbeitsergebnisse zu kommen ist es aber sinnvoll, über die eigenen Stadtgrenzen hinaus zu schauen. Die Stadtbücherei Rheine tut das seit 5 Jahren, in dem sie sich am Leistungsvergleich der Bibliotheken, dem **BIX**, beteiligt. Die Ergebnisse für das Jahr 2004 wurden dem Kul-

turausschuss im Juni 2005 vorgelegt. Ergebnisse für das Jahr 2005 werden erst im Sommer diesen Jahres veröffentlicht. In den letzten Jahren waren die Werte für die Auftragserfüllung - Werte die sich aus Medienbestand, Fläche, Personalstunden im Bezug zur Einwohnerzahl ergeben - im Vergleich niedrig. Da sich hier nichts geändert hat, ist kaum damit zu rechnen, dass die Stadtbücherei Rheine sich aus dem unteren Drittel herausbewegen konnte, auch wenn die Leistungsbi-lanz - z.B. Besuche und Entleihungen je Einwohner - sich gegenüber dem Vor-jahr verbessert hat.

Ergebnisse für das Jahr 2004 finden sich im Internet unter www.bix-bibliotheksindex.de

Ausblick und Arbeitsplan 2006

Das Jahr 2006 wird ganz im Zeichen der anstehenden **Bibliothekserweiterung** und des Umbaus der Volksbankimmobilie stehen. Die bisherigen Planungen sind in punkto Bibliothekskonzeption und Raumgestaltung schon weit vorangeschrit-ten.

In 2006 müssen

- Detailplanungen zum Umbau erfolgen
- Ausschreibungen für die Inneneinrichtung erfolgen
- Hardware für die Internetarbeitsplätze erneuert werden
- das EDV-Konzept überarbeitet werden
- Neuordnung des Bestandes entsprechend dem Konzept 2007 vorgenommen werden
- Arbeiten zur Umstellung auf die Selbstverbuchung begonnen werden
- Stellenbeschreibungen für die im „Konzept 2007 - Stadtbibliothek für Rheine“ neu einzurichtenden Stellen erarbeitet werden

Der Bereich der **Leseförderung** wird weiter schwerpunktmäßig bearbeitet. Im Jahr 2006 unterstützt die Bücherei Schulen - insbesondere Grundschulen - bei ihrer Arbeit mit dem lesefördernden Internetportal „Antolin“. Dabei werden Kin-der zu gelesenen Büchern befragt und können für richtige Antworten Punkte sammeln. Viele Schulen haben Lizenzen für dieses Internetportal erworben und arbeiten im Unterricht damit.

Die Stadtbücherei stellt über 1.000 Buchtitel aus dem Antolin-Portal für Leser bereit. Alle sind im Katalog gekennzeichnet und werden sukzessive mit Aufkle-bern direkt am Buch kenntlich gemacht. Die Internetzugänge der Stadtbücherei stehen Kindern zu Verfügung, die zu Hause nicht die Möglichkeit haben, ihre Antworten in den PC einzugeben.

Im Rahmen des Kinderferienparadieses wird die Stadtbücherei auch in diesem Jahr wieder den „Sommerleseclub“ durchführen. Außerdem wird es eine Veran-staltung für Kinder im Vorschulalter geben.

Die Veranstaltungsreihe „Kindermatinee“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt wird weitergeführt.

Darüber hinaus wird das **Alltagsgeschäft** der Stadtbücherei möglichst ungehin-dert weitergeführt. Der Bestandspflege wird besondere Aufmerksamkeit gewid-

met, damit wirklich nur der Bestand ins neue Gebäude umzieht, der noch aktuell ist.

Bei der anhaltenden Nutzungssteigerung werden sicher über 300.000 Entleihungen erzielt werden und über 100.000 Besucher erwartet.

Basisarbeit in Zahlen

Anzahl Entleihungen	300.000	
Anzahl Besucher	100.000	
Anzahl Neuerwerbungen, incl. Zs.hefte	7.000	
Anzahl Aussonderungen, incl. Zs.hefte	10.000	verstärkt wegen Umzug
Anzahl Büchereiführungen	40	erhöht wegen Leseförderungsbemühungen
Anzahl Kinderveranstaltungen	15	
Anzahl Erwachsenenveranstaltungen	0	gestrichen wegen Konzentration auf Planung
Anzahl Medienverzeichnisse	0	s. o.
Anzahl Flohmärkte	permanent	wegen erhöhter Aussonderungstätigkeit
Besucherzählungen	2	

Anlage

Produktbeschreibung

Produkt <i>100203 Stadtbücherei</i>	
Produktgruppe <i>1002 Kultur</i>	Produktbereich <i>10 Bildung, Kultur und Sport</i>
Verantwortlich Frau Wigger	

1 Produktdefinition

Kurzbeschreibung <i>Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeitgestaltung durch</i> ⇒ <i>Bereitstellen und Erschließen von Literatur u. a. Medien</i> ⇒ <i>Vermitteln von Literatur u. a. Medien zur Ausleihe oder zur Nutzung im Haus</i> ⇒ <i>Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken (Fernleihe)</i> ⇒ <i>Beratung bei der Literatur- und Informationssuche</i> ⇒ <i>Beratung bei der Nutzung von Informationstechnologie</i> ⇒ <i>Bibliotheksführungen zur Förderung des Selbststudiums und zur Leseförderung</i> ⇒ <i>Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen, um Zugang zu kulturellen Ausdrucksweisen, besonders literarischer Art, zu schaffen</i>
Auftragsgrundlage <i>Ratsbeschlüsse</i>
Zielgruppe <i>Einwohner(innen) des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner(innen) der Stadt Rheine, Erzieher(innen) und Lehrer(innen), Firmen, Organisationen</i> <i>Fachausschuss: Kulturausschuss</i>

Ziele

*Ausreichende Medienangebote: langfristiger Zielbestand 150.000 Medieneinheiten
Differenziertes Medienangebot: Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, Fachliteratur, Lexika, Zeitschriften, Zeitungen, Broschüren, Videofilme, Spiele, CDs, MCs, CD-ROMs, Internet-Zugänge*

<i>Anteil an der Bevölkerung als Entleiher:</i>	<i>15 %</i>
<i>Anteil an der Bevölkerung als Besucher:</i>	<i>30 %</i>
<i>Durchschnittlicher Umsatz Medium/Jahr:</i>	<i>4</i>
<i>Öffnungszeichen:</i>	<i>35 Stunden/Woche</i>
<i>Erhöhung des Bekanntheitsgrades durch</i>	<i>30 Veranstaltungen/Jahr</i>
<i>Vermitteln von Techniken zur Informationsbeschaffung durch</i>	<i>48 Führungen/Jahr</i>

Bezeichnung	Ergebnis 2004	Ansatz 2005	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Planung 2007	Folgejahre 2008
Produktumfang						
Bestand in Tsd.	70,4	73,0	73,2	75,0	75,0	85,0
Entleihungen in Tds.	285,3	290,0	294,7	300,0	350,0	450,0
Besucher(innen) in Tsd.	96,2	100,0	100,9	102,0	185,0	200,0
Öffnungsstunden in der Woche	25	25	25	25	35	35
Führungen	30	45	37	40	45	70
Veranstaltungen	17	18	21	15	30	30
Ausstellungen	0	0	0	0	0	0
Medienverzeichnisse	3	2	4	0	2	6
Anzahl Internetnutzung	2.250	3.500	1.982	2.000	3.500	3.500
Anzahl Internet-Katalog-abgabe	5.708	6.500	7.495	8.000	10.000	15.000
Fernleihen	556	400	451	400	500	500
Spitzenkennzahlen						
Umsatz des Bestandes	4,1	4,0	4,0	4,0	4,6	5,3
Zufriedenheitsgrad	Legende 2	Legende 2	Legende 2	Legende 2	Legende 2	Legende 2
Bürger als Entleiher(in) in %	7,7	8,5	7,7	10,0	12,0	13,0